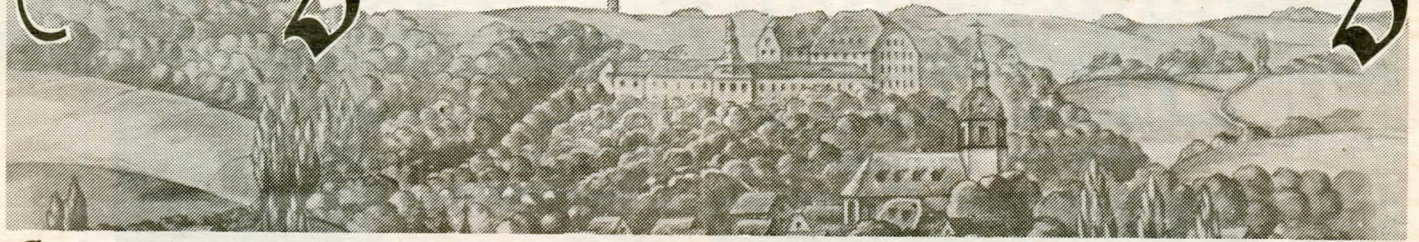


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 3

Freitag, den 19. Februar 1993

Nummer 4

## LUFTANSICHT VON BERGA





# Berga/Elster und die Werbung

# BERGA

an der Elster



- 1 Rathaus
- 2 Blick von der Bastei
- 3 Kirche in Tschirma
- 4 Eiche
- 5 Kirche in Berga
- 6 Elsterbrücke
- 7 Obergeißendorf
- 8 Freizeitpark Albersdorf
- 9 Elstertal
- 10 Eulamühle
- 11 Steinkreuz Albersdorf
- 12 Kriegerdenkmal
- 13 Markersdorf Schloß
- 14 Kirche in Albersdorf



Ein Prospekt macht unserer kleinen Stadt alle Ehre.  
Sehen Sie Berga als idyllisches Kleinstädtchen an der Elster.  
Das Faltblatt ist in der Stadtverwaltung erhältlich.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Feuerschutzabgabe - für was?

Auch in unserer Stadt wird die zukünftige Feuerschutzabgabe heftig diskutiert. Pro und Kontra sind die Meinungen der Bürger zu diesem Thema. Nachdenklich aber sollten vor allem die Bürger werden, die einen Pkw ihr eigen nennen.

Nachfolgend soll eine Eingabe der Wehrleitung an den Bürgermeister, Herrn Jonas, vom 19. Januar 1993, als Beispiel dienen. Hier der gekürzte Wortlaut:

Beim Einsatz unserer Wehr am 17.1.1993 zur Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall im Dittersdorfer Grund mit einer eingeklemmten Person, mußten wir feststellen, daß unsere Ausrüstung für derartige Fälle mehr als unzureichend ist. Wir sind auf

die Hilfe der FFW aus Greiz angewiesen, die je nach Verkehrslage und Straßenbeschaffenheit 25 bis 30 Minuten Anfahrtszeit benötigt, vorausgesetzt die Greizer Wehr ist nicht gerade zu einem anderen Einsatz ausgerückt. Jeder Kraftfahrer sollte sich überlegen, was bei einem schweren Unfall diese Zeit für sein Leben bedeutet.

In Dittersdorf war es eigentlich nur glücklichen Umständen zu verdanken, daß wir die eingeklemmte Person mit unseren bescheidenen Mitteln - Brechstange, Feuerwehrbeil und körperlicher Kraft befreien und dem Rettungsdienst übergeben konnten. Wäre dies nicht gelungen, hätten wir tatenlos auf die Greizer warten müssen, um dann erst mit der Bergung zu beginnen. Uns ist bekannt, daß die Ausstattung unserer Wehr mit entsprechend notwendigem Gerät einen hohen finanziellen Aufwand erfordert und wir wissen um die Begrenztheit der Mittel des Stadsäckels.



Wir bitten den Bürgermeister dennoch, anhand der Situation und der Größe des Ausrückebereiches unserer Stützpunktfeuerwehr den zuständigen Gremien den Sachverhalt vorzutragen. Es muß sich eine Möglichkeit finden, die notwendigen Mittel in Höhe von 20.000 DM aufzutreiben und die Anschaffung eines Rettungsspreizers und einer Rettungsschere zu ermöglichen. Nur mit diesem technischen Gerät kann unsere Wehr in angemessener Frist eingeklemmten Personen in Fahrzeugen helfen. Der vorhandene Mannschaftstransportwagen, den die Wehr besitzt, könnte für diese Zwecke als Hilfsrüstwagen von den Kameraden in Eigenleistung entsprechend ausgebaut werden. Soweit die Eingabe der FFW Berga an den Bürgermeister.

Einen Kommentar dazu sollte sich jeder Autofahrer oder Mitfahrer selbst geben.

- Fortsetzung folgt -

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung  
erscheint am Freitag, 5. März 1993.  
Redaktionsschluß ist Donnerstag, 25.2.1993  
bis 12.00 Uhr im Rathaus.**

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

am 8.2. Frau Erna Schielke  
am 9.2. Frau Gertrud Rascher  
am 10.2. Frau Johanna Wachter  
am 10.2. Frau Hildegard Jaskolka  
am 11.2. Frau Lucie Ludwig  
am 13.2. Frau Elisabeth Kolbe  
am 14.2. Herrn Otto Schölzel  
am 14.2. Frau Hildegard Meschwitz  
am 15.2. Frau Ella Sommer  
am 15.2. Herrn Wilhelm Knodel  
am 15.2. Herrn Herbert Pöhler  
am 16.2. Herrn Rudolf Kunert  
am 17.2. Frau Erika Dörfer  
am 19.2. Frau Mathilde Weingarten  
am 19.2. Frau Marie Gerold  
am 20.2. Frau Hanny Kramer  
am 21.2. Frau Elsa Wagner

zum 73. Geburtstag  
zum 86. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 72. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 74. Geburtstag  
zum 74. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 92. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag  
zum 82. Geburtstag  
zum 72. Geburtstag  
zum 83. Geburtstag  
zum 94. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 72. Geburtstag

## Bereitschaftsdienste

### Februar 1993

Montag,	22.2.	Dr. Brosig
Dienstag,	23.2.	Dr. Frenzel
Mittwoch,	24.2.	Dr. Brosig
Donnerstag,	25.2.	Dr. Brosig
Freitag,	26.2.	Dr. Brosig
Samstag,	27.2.	Dr. Brosig
Sonntag,	28.2.	Dr. Brosig

### März 1993

Montag,	1.3.	Dr. Brosig
Dienstag,	2.3.	Dr. Brosig
Mittwoch,	3.3.	Dr. Brosig
Donnerstag,	4.3.	Dr. Brosig
Freitag,	5.3.	Dr. Brosig
Samstag,	6.3.	Dr. Brosig
Sonntag,	7.3.	Dr. Brosig
Montag,	8.3.	Dr. Brosig
Dienstag,	9.3.	Dr. Frenzel
Mittwoch,	10.3.	Dr. Brosig
Donnerstag,	11.3.	Dr. Brosig
Freitag,	12.3.	Dr. Frenzel
Samstag,	13.3.	Dr. Frenzel
Sonntag,	14.3.	Dr. Frenzel
Montag,	15.3.	Dr. Brosig
Dienstag,	16.3.	Dr. Frenzel
Mittwoch,	17.3.	Dr. Brosig
Donnerstag,	18.3.	Dr. Brosig
Freitag,	19.3.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel  
Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig  
Platz der DSF 1, Tel. 5647, Puschkinstr. 20, Tel. 5640

## Vereine und Verbände

### FSV Berga

#### Ergebnisse Wochenende 6./7.2.93

#### 30 Sekunden fehlten

TSV 1880 Gera-Zwötzen - FSV 3:3 (1:2)  
FSV: Klose: Weißig (25. Gabriel), T. Seiler, Hofmann, Neumann (46. L. Seiler), Wetzel, Rehnig, Bunk, Urban, Fülle, Krügel. Ganze 30 Sekunden fehlten dem FSV an einem Sieg über den Spitzenreiter. Erst kurz vor dem Abpfiff gelang dem Gastgeber der etwas glückliche Ausgleich. Zuvor hatte in der hektischen Schlußphase der vor allem in der zweiten Halbzeit mit undurchsichtigen Entscheidungen aufwartende Schiri Hartmann (Schmölln) unter den FSVlern mit Zeitstrafen für Lutz Seiler und Uwe Rehnig aufgeräumt und damit die Bergaer Widerstandskraft geschwächt. Trotz verständlicher Enttäuschung über den Geraer Ausgleich in letzter Sekunde, ein hochmotivierter FSV zeigte über weite Strecken in Gera eine bemerkenswert clevere sowie gekonnte Leistung.

Erwartungsgemäß dominierte zu Beginn der Gastgeber. Dessen auffälligster Akteur, Schattauer, traf mit einem Aufsetzer zum 1:0. Mit zunehmender Spieldauer kehrte in die Bergaer Hintermannschaft mehr Ordnung und Sicherheit ein, wobei Enrico Fülle den agilen Trinks völlig abmeldete. Dann schlugen die Gäste mit einem Doppelschlag eiskalt zu. Routinier Uwe Rehnig sprang im Geraer Strafraum nach einem Fülle-Freistoß im richtigen Moment und köpfte zum 1:1 Ausgleich ein. Wenig später wurde Urban nach einem gelungenen Angriffszug freigespielt und wuchtete im Nachsetzen das Leder zum 2:1 unter das Gebälk. Ein toll reagierender Klose verhinderte mit seinen Paraden bis zur Pause den Ausgleich.

In der zweiten Spielhälfte bestimmten die Geraer Vorortstädter zwar optisch die Begegnung, die klaren Chancen besaß der FSV. Kluges Umkehrspiel, gepaart mit hohem läuferischen Einsatz, verhalf der statisch wirkenden Gastgeberabwehr und den TSV-Fans zu manch nervöser Schüttelfroststeinlage. Frank Krügel hätte in der 65. Minute das Spiel vorentscheiden können, aber seine Eingabe verfehlte das leere Tor und Axel Bunk denkbar knapp. Statt dessen glichen die Gastgeber in einer dramatischen Schlußphase zunächst aus. Ein selbstbewußtes Solo schloß Axel Bunk mit einem Schuß in das rechte Eck zur erneuten Bergaer 3:2 Führung ab (80.). Die vehement angreifenden Gastgeber gelangten in der Schlußminute noch zum glücklichen Remis.

Zweifelloos bewies der FSV mit dieser Leistung seine Zugehörigkeit zu den Spitzenteams der Bezirksklasse in dieser Saison. Jetzt folgt bis zum 6.3. eine Punktspielpause. Der FSV bestreitet in dieser Zeit folgende Begegnungen.

20.2. FSV - VfL Auerbach (Bezirksliga Chemnitz) 14.00 Uhr  
28.2. Teilnahme Hallenturnier in Geraer Panndorf-Halle  
6.3. nächstes Punktspiel FC Greiz II - FSV, 14.00 Uhr

#### Weitere Ergebnisse

FSV II - Chemie Greiz 1:3

#### Vorschau:

Samstag, 20.2., 14.00 Uhr FSV I - VfL Auerbach/Vogtl.

#### Abteilung Kegeln

#### Klarer Heimsieg zum Rückrundenstart

Zum Rückrundenstart empfing der FSV Berga II die Mannschaft von Chemie Greiz II. Die ersten beiden Starter holten schon einen Vorsprung von 103 Holz heraus und sorgten bereits für die Vorentscheidung im Spiel. Mit diesem Plus im Rücken baute man die Führung bis zum Schluß auf 163 Holz aus und siegte am Ende mit 2446 : 2285 Holz. Tagesbester war Rainer Pfeifer mit 430 LP. Bester Kegel der Gäste war Günter Kühnle mit 421 Holz.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga II:  
Pfeifer, R. 430; Albert, H. 426; Simon, Th. 396; Michael, W. 360; Hofmann, J. 421; Pfeifer, R. 413



### Niederlage trotz Saisonauswärtsbestleistung

Zu Beginn der Rückspielserie standen sich in Greiz-Dölau Tabellenführer Chemie Greiz I und der FSV Berga I gegenüber. Dabei stellten sich die Gäste aus Berga als spielstarker Gegner vor und machten die Begegnung bis zum Schlußstarter spannend. Nach der Hälfte des Spiels lag der FSV Berga I sogar mit 12 Holz in Führung ehe die Gastgeber das Spiel noch kippten.

Mit einem Gesamtergebnis von 2411 Holz (immerhin ein Schnitt von 401,8 Holz pro Spieler) braucht sich die Mannschaft jedoch nicht zu verstecken. Neben den beiden Leistungsträgern Rolf Rohn 434 Holz und Michael Schubert 412 Holz spielte auch Jörg Häberer mit 421 Holz an diesem Tag eine hervorragende Partie. Bester Spieler von Chemie Greiz I war Dieter Friedrich mit 444 Holz. Seine Mannschaft erzielte ein Gesamtergebnis von 2486 Holz.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I:

Mittag, R. 379; Linzner, U. 387; Häberer, J. 421; Schubert, M. 412; Rohn, R. 434; Linzner, H. 378.

### Im Pokalhalbfinale beim Staffelfavoriten ausgeschieden

Fünf Tage nach der Punktspielbegegnung gab es erneut das Aufeinandertreffen des Tabellenführers Chemie Greiz I - FSV Berga I. Diesmal ging es im Pokalnachholspiel um den Einzug ins Finale. Gewarnt durch die gute Leistung der Bergaer im Punktspiel wollten die Gastgeber diesmal von Anfang an nichts anbrennen lassen. So spielte ihr erster Starter Afold Birk mit 462 Holz gleich Tagesbestleistung und brachte seine Mannschaft mit genau 100 Holz in Front. Trotz dieses Rückstandes spielte der FSV I für seine Verhältnisse mit 2341 Holz wieder ein gutes Ergebnis. Bester Mannschaftsspieler war Rolf Rohn mit 432 Holz. Weiter blieben mit Uwe Linzner 414 LP und Horst Linzner 408 LP noch zwei Spieler über der magischen vierhunderter Grenze. Chemie Greiz I erzielte ein Gesamtergebnis von 2478 Holz und zieht somit verdient ins Finale ein.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I:

Mittag, R. 362; Linzner, U. 414; Häberer, J. 354; Schubert, M. 371; Rohn, R. 432; Linzner, H. 408.

### Heimsieg gegen die Spielgemeinschaft Lok Greiz/SV Teichwolframsdorf

Ohne voll gefordert zu werden, gewann der FSV Berga I sein erstes Heimspiel der Rückrunde gegen Lok Greiz/SV Teichdorf. Die Mannschaft gewann mit 2362 Holz : 2211 Holz, was einen Unterschied von 151 Holz bedeutet. Tagesbester war Michael Schubert mit 423 LP. Bester Gästespieler war Karl-Heinz Schröter mit 384 Holz.

Gegen die Bezirksligareserve KTV 90 Greiz II im nächsten Heimtreffen muß man sicherlich noch einige Holz zulegen, um zu einem vollen Erfolg zu kommen.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I:

Mittag, R. 371; Linzner, U. 409; Häberer, J. 408; Schubert, M. 423; Rohn, R. 415; Linzner, H. 336.

### Nächste Termine

13.2., 13.30 Uhr FSV Berga I - KTV 90 Greiz

13.2., 8.00 Uhr Lok Teichdorf - FSV Berga II

## Feuerwehrverein Berga/Elster e.V.

### 150 Jahre Feuerwehr in Berga/Elster

In diesem Jahr begeht die Feuerwehr in Berga ein recht seltenes Jubiläum. 150 Jahr ist es her, daß nachweislich in Berga der Einsatz einer organisatorischen Brandbekämpfung erwähnt wurde. Beim großen Stadtbrand am 24. Mai wird vom Chronisten berichtet »daß die Bergaer Feuerwehr mit ihrer Feuerspritze gegen eine solche Feuerbrunst machtlos war.«

Was war geschehen:

Es war ein Dienstag, ein Tag mit herrlichem Sonnenwetter. Der größte Teil der Bergaer Bürger hatte sich auf dem Schützenplatz (vor der Stadthalle) zur Einweihung des Schützenhauses eingefunden. Im Rathaus feierten die Handwerksinnungen ihre Quartalsfeier, unter ihnen auch Maurermeister Karl Herold, der plötzlich gegen 17.00 Uhr Rauch aus einem Nachbarhaus entdeckte. Es qualmte aus dem Haus des Krämers Fritzsche (heute Apotheke). Herold eilte hin und fand auf dem Oberboden brennende Späne. Kein Wasser war vorhanden, so konnte er nur die Bewohner warnen, ihr Leben in Sicherheit zu bringen. Es hatte wochen-

lang nicht geregnet und alles war ausgedörrt. Die meisten Bergaer Häuser hatten Stroh- oder Schindeldächer und in kurzer Zeit brannte alles wie Zunder.

Innerhalb von vier Stunden war die Stadt vernichtet. Der Chronist berichtet von 67 Wohnhäusern, das Rathaus, das Brauhaus, die Fronfeste und 109 Nebengebäude die dem Feuer zum Opfer gefallen waren. Unsere Ur-urgroßväter mit ihrer Handdruckspritze und ihrer Eimerkette konnten naturgemäß dem Feuer nicht Paroli bieten. Selbst mit heutiger Brandschutztechnik dürfte es schwerfallen, so einen Feuersturm ausreichend zu bekämpfen.

Im Jahre 1847 gibt es einen weiteren Hinweis auf die Feuerwehr unseres Städtchens bei einem Brandeinsatz in Waltersdorf. Bis dahin war die gegenseitige Hilfe der Orte untereinander - eine Spritze hatten meist mehrere Orte untereinander und gemeinsam. Der Ort, der die Spritze stellte, bekam von den anderen einen Teil der Anschaffungskosten oder die beim Brand entstandenen Unkosten ersetzt. Berga war ein solcher Ort, denn am 1. November 1856 wurde durch den »Feuerlöschinspektor« Fritzsche eine neue Feuerspritze erprobt. Auch sonst waren unsere »alten Herren« im Feuerwehrwesen recht aktiv. Anno 1861 führten die Handwerksmeister Zimmermann Plane und Maurermeister Thomas eine Kontrolle der feuerpolizeilichen Vorschriften in Geißendorf durch. Sie bekamen als Entgelt 13 Silbergroschen und 6 Pfennig (ob es zum Einkehren in die »Mühle« gereicht hat, ist nicht überliefert worden). In diese Zeit fällt auch eine Verordnung in Kursachsen, wozu Berga zählte, wonach Zündhölzer vor Kindern geschützt aufzubewahren waren. Weiter legte der damalige Staat fest, Reisig und andere feuerfangende Stoffe in einer Entfernung von mindestens 60 - 100 Schritte vom Gebäude aufzubewahren. Erst am 23. November 1881 wird im Land ein Gesetz über das Feuerlöschwesen erlassen, es schreibt die Einrichtung einer Pflichtfeuerwehr vor (für Befreiung vom Dienst muß Geld gezahlt werden, das Entgelt der Feuerwehrleute beim Brandeinsatz ist durch das Ortsstatut festgelegt worden). Eine Pflichtfeuerwehr wurde daraufhin 1885 auch in Berga gegründet. Soweit die Chronik. (Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Reinhold und Herrn Blam für diese Information).

**150 Jahre Feuerwehr** - zwei bis drei Generationen Bergaer Feuerwehrgeschichte, wechsellvoll - aber immer mit dem Gedanken - anderen Menschen aus Gefahr und Not zu helfen, auch mit Einsatz der eigenen Gesundheit und des eigenen Lebens.

**150 Jahre Feuerwehr** - wir werden uns bemühen, im Andenken an die Gründer unserer Wehr dieses Jubiläum entsprechend unserer Mittel und Möglichkeiten im Juli 1993 würdevoll zu begehen. Wir bitten alle, denen die Bergaer Feuerwehr am Herzen liegt, uns bei der Durchführung unseres Jubiläums zu unterstützen.

## Angelsportverein

### »Elsteraue Berga/Elster 1990 e.V.«

#### Mitgliederversammlung

Am 19.2.93, um 19.00 Uhr, findet die Mitgliederversammlung in der Gaststätte »Zur schönen Aussicht« statt.

#### Wichtige Tagesordnungspunkte:

1. Kassierung
2. Landesfischereigesetz
3. Ausgabe der Gruppengewässerordnungen
4. org. Fragen

## Bergaer Carneval

### Es geht wieder los....

... 19. und 20.2.93, Hauptveranstaltungen

## Schulnachrichten

### Englisch lernen mit Spaß

Gutes Englisch für Schule und Beruf ist heute besonders wichtig. Schüler aller Schularten aus unserem Leserkreis können in den Oster- und Sommerferien ihre Sprachkenntnisse in England oder USA auffrischen und vertiefen.

Nach Großbritannien ist außer dem Flug auch die bequeme Reise von hier aus im Bus möglich. Besonders hervorzuheben sind die gute Unterbringung und die Herzlichkeit der Gastfamilien.



Daß Englisch lernen auch Spaß machen kann, beweist die gelungene Verbindung zwischen den Kursen und den interessanten Besichtigungen und Ausflügen. Viele Freizeit- und Sportmöglichkeiten runden das Programm ab.

Für die Teilnehmer wird vor der Reise eine Informationsveranstaltung angeboten. Hier können Sie im Bild Näheres erfahren und die Lehrer sowie Betreuer kennenlernen. Diese geben Ihnen gerne noch weitere Informationen.

Rufen Sie einfach an, Tel. 07264/3273 oder 07262/8766

## Aus der Heimatgeschichte

### Berga/Elster vor etwa 110 Jahren

Kürzlich gelangte in meine Hände ein Buch mit dem Titel »Statistisches Universal-Handbuch. Geographisches Orts-Lexikon. Großherzogtum Weimar«. Das Erscheinungsjahr konnte ich nicht mehr entdecken; verschiedene inhaltliche Hinweise erlauben jedoch, es auf etwa 1880 zu datieren. Besonders interessant sind die genauen Angaben über die einzelnen Orte des Großherzogtums, die über das hinausgehen, was in den damaligen Staats-handbüchern zu finden ist. Das statistische Handbuch ist bereits eine Art Adress-Buch, zählt es doch die (wichtigsten) Familien der jeweiligen Orte auf.

Der Berga betreffende Text soll hier als Kopie folgen.

Dr. Frank Reinhold

### Berga

mit Schloßberga und Pölschen  
mit Neumühl,

Stadt, an der weißen Elster, 16 Kilometer ostnordöstlich von Weida, 32 Kilometer ostnordöstlich von Neustadt, mit Friedensgericht, Pfarodie, Schule, Standesamt, Postamt III. Cl., Reichs-Telegraphenstation, Station der Säch.-Thüringischen Eisenbahn, 4 Jahr- und Viehmärkten und 1008 Einwohnern. — Die Stadt brannte 1842 fast ganz nieder u. ist nun wieder recht freundlich aufgebaut, der Marktplatz gleicht einem Garten. Der größte Theil der Bewohner beschäftigt sich mit Weberei wollener, baumwollener und halbwollener Stoffe für die Fabriken in Gera, Greiz und Meerane. — Berga nebst Schloß war ursprünglich ein Reichslehen und ging später auf die Bögte von Weida über, welche hier Burgmannen einsetzten, unter denen sich im 14. Jahrhundert auch die von Berga befanden. Nachdem Berga Anfang des 15. Jahrhunderts an das Wettin'sche Fürstenhaus übergegangen, wurde es zur Stadt erhoben. — Bis zum Jahre 1850 war hier ein Patrimonialgericht u. bis 1. October 1879 der Sitz eines Justizamtes.

**Gemeindevorstand:** C. H. Thomas.

**Friedensrichter:** C. H. Thomas.

**Ortsgeistlicher:** W. Ackermann, Pf.

**Schullehrer:** C. Kösel, Schul-  
aufseher. C. Vogel. F. Schulze.  
C. Schumann.

**Standesbeamter:** C. H. Thomas.

**Arzt:** Dr. med. Ehrig Rindermann.

**Grundbesitzer:** Hektar Ar

**Semmel, C., Rittgr., (Schloß-  
berga) Pächter:** F. Buisse 312 35

**Dompropst v. Zehmen (in**

**Neumühl)** 203 16

**Die Pfarre** 37 14

**Die Gemeinde** 21 2

**Schubert, August** 19 75

**Semmel, Ernst (in Pölschen)** 14 19

**Viertel, Johann Gottfried (in  
Pölschen)** 11 98

**Weyssold, Friedrich** 9 40

**Fleischer:** Eduard Rästner. Franz  
Klopfer. Wilhelm Schaller.

**Gastwirth (Gemeinde):** Pächter H.  
Weisse, „3. Rathhaus“. Henriette  
verw. Vorwerk „Gasthof zur Bleibe“.

**Glafer:** Rudolf Groß. Fr. Jacob.

**Gold- und Silberarbeiter:** F. H.  
Seiler.

**Klempner:** H. Bräuntlich. C. Klein.

**Korbmacher:** Karl Scheffl.

**Kürschner:** Richard Köhler.

**Lohgerber:** Ernst Eberth.

**Malter:** Karl Rascher.

**Maurermeister:** Fr. Thomas.

**Radler:** Heinrich Müller.

**Photograph:** R. Gerold.

**Restaurateure:** Karl Aug. Bratfisch.

Karl Herold. Louis Bisschler. F.

Phenn. Gottfried Obenaus. Karl

Rascher.

	Hektar Ar
<b>Obenaus, Gottfr. (i. Pölschen)</b>	9 12
<b>Kaufmann, Oskar</b>	8 81
<b>Knoll, Heinrich</b>	8 77
<b>Kriegelstein, Hermann</b>	7 27
<b>Nhlmann, Gustav</b>	7 19
<b>Beyer's Erben</b>	5 89
<b>Kaufmann, M. (i. Pölschen)</b>	5 56
<b>Diafonat</b>	5 14

### Industrie.

**Brauntweinbrennerei:** Felix Buisse.

**Mühlen:** D. Kaufmann (Schneide-  
Del- u. Mahlmühle). Moriz Kauf-  
mann (Schneide, Del- und Mahl-  
mühle, in Neumühl).

### Handel.

**Agenten:** C. H. Thomas (Nachen-  
Münchener Feuer- u. Hagel-Vers.-  
Gesellschaft). H. Weisse (Elberfelder  
Vers.-G.). C. Weisse (Leipziger  
Feuer- u. Hagel-Vers.-Gesellschaft).  
C. August Bratfisch (Magdeburger  
Feuer- u. Hagel-Vers.-Gesellschaft).  
Rob. Frijsche (Preussische National-  
Feuer-Versich. Gesellschaft). Friedr.  
Sachs (Providentia, Vers.-Gesell-  
schaft).

**Apotheke:** Heinrich Hecker.

**Eisenwaarenhandlung:** H. Müller.

**Kohlenhandlung:** C. Thomas.

**Material- u. Schnittwaarenhdlg.:**

H. Frijsche. Heint. Hecker. Paul

Köhler. H. Müller. H. Weisse.

C. Weisse. August Weisse.

**Mehlhandlungen:** D. Kaufmann.

M. Kaufmann.

### Gewerbe.

**Bäcker:** August Frosch. Karl Herold.

Hermann Kriegelstein.

**Barbier:** Karl Ziegenpfef.

**Beutler:** Heinrich Ritter.

**Böttcher:** Karl Friedrich.

**Brauerei (Consumbrauerei):** Pächter

Moriz Herold.

**Buchbinder:** Robert Frijsche.



# Wir laden Sie ein - bei uns Gast zu sein. in Berga/E. und Umgebung

**"Bahnhofsgaststätte Berga/E."**  
Köstlicher  
Dabei bleibt's.

**Hausfasching**  
am Sonntag,  
**21. Februar 93**  
ab 17.00 Uhr

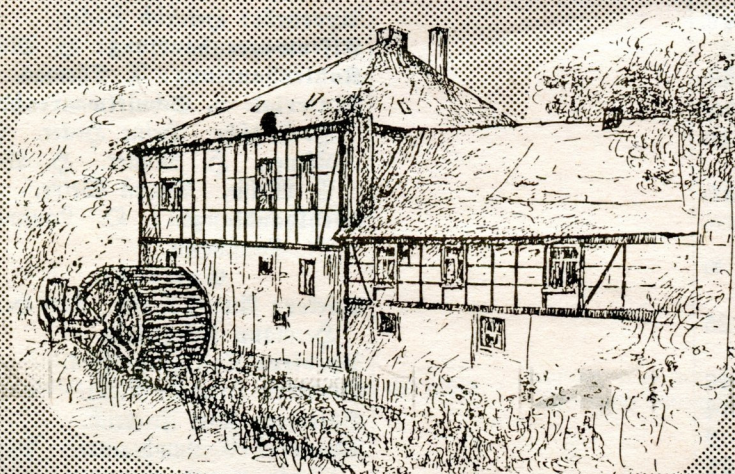
Wir empfehlen ganztägig ohne Ruhetag  
warme Küche für **jedermann**  
und Familienfeiern in gepflegter Atmosphäre. **878**



**Gaststätte „Zur Mühle“**  
Obergeißendorf

- Hausmannskost
- Familienfeiern in gemütlicher und natürlicher Umgebung
- Inh. Fam. Wolfram  
Tel. 5616

**Samstag, 27.2.1993**  
**Hausfasching mit Gerdi's Plattenbar**

**Oldie-Night** **21.2. ab 20.00 Uhr**

**CAFE POSER**  
in Berga an der Elster,  
August-Bebel-Straße 18

- gediegene Atmosphäre
- täglich geöffnet von 11.00 - 22.00 Uhr
- gepflegte Speisen und Getränke

Ihren Tisch können Sie reservieren - Tel. (036623) 728

Am 27./28. Februar bieten wir  
ausgewählte **Fischspezialitäten**

**"Schöne Aussicht"**

- schmackhafte Küche zu vernünftigen Preisen

**Familienfeiern, Tanzabende für Ehepaare**  
in gemütlicher Umgebung  
**außer Donnerstags täglich Mittagstisch**  
Inh. Renate Bieringer • Tel. 297




heimatliche Speisen  
und einheimische Getränke

**Pölscheneck**  
Inh.  
Gudrun Hänel  
Berga/E. • A.-Bebel-Str. 64

volkstümliche Preise -  
gemütliche Atmosphäre

Geöffnet: Mo, Di, Do 14.30 - 22.00 Uhr  
Fr. 14.30 - 23.00 Uhr  
Sa 14.00 - 24.00 Uhr  
So 9.30 - 22.00 Uhr

**5602**



**KOMMT REIN INS GETRÄNKELAND!**  
GETRÄNKEMARKT

**C. Linzner**

NUTZEN SIE UNSEREN HEIMSERVICE: TEL. 417  
O - 6602 BERGA / ELSTER BAHNHOFSTRASSE 5

- 40 Biersorten im Angebot
- BEI Kastenverkauf 1,- DM Rabatt
- ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
- AUSGEWÄHLTE WEINE
- SPIRITUOSEN/SÜSSWAREN/TABAKWAREN

**Ab 1.5.93 Beginn der Biergartensaison**  
- Parkmöglichkeiten im Hof

**Unser Hausservice:** Während der Bauarbeiten vor unserem Geschäft liefern wir Ihnen die Getränke ohne Transportkosten INS HAUS.



**RISTORANTE ITALIANO**  
**BELL ITALIA**  
6602 BERGA  
☎ 036623/358

- **italienische Küche** zu vernünftigen Preisen

**Geöffnet: täglich**  
11.30 - 14.30 Uhr  
17.30 - 23.30 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Braugold**



**ZOLLHAUS** seit 1893  
Familienbesitz  
FUSSBALLVEREINSLOKAL  
Tradition

heimische Gemütlichkeit,  
volkstümliche Speisen u. Getränke

Inh. Helga Rehnig  
**22./23. Mai 1993 100 Jahre Familienbesitz**





**Sattler:** August Häber. August Rascher. F. Rascher.  
**Schieferdecker:** Karl Bräunlich. H. Rahm.  
**Schlosser:** Fr. Böttcher. H. Frißsche. Ch. Scheube.  
**Schmiede:** R. Bürger. R. Linzner.  
**Schneider:** Karl Gütther. Karl Piehler. Karl Schreber.  
**Schornsteinfeger:** Friedrich Sachs.  
**Schuhmacher:** Friedrich Böttcher sen. Friedrich Böttcher jun. Eduard Elß. Friedrich Hesselbarth. Aug. Kanis. Karl Kößler. Gust. Kößler. Anton Nagler. Friedrich Phenn. Karl Schmidt. August Schmidt.  
**Seifensieder:** H. Lorber.  
**Seiler:** H. Parzsch. F. Köhler.  
**Siebmacher:** Louis Pischler.  
**Stellmacher:** August Bockwig. Karl Volkstädt.  
**Tischler:** Friedrich Dinger. Gustav Berghold. Karl Frosch. Bernh. Gehrt. Karl Gerold.  
**Töpfer:** Anton Zorn.

**Uhrmacher:** Wilhelm Schubert.  
**Weber:** Louis Bräutigam. Bernh. Gerold. Gottl. Gütther. Friedr. Henzel. Heinrich Heuschkel. Karl Kößler. Heinrich Kößler. Heinr. Kößler. F. Müller. Aug. Neupert. R. Pensold. R. Perthes. Christoph Phenn. Christian Phenn. Friedr. Phenn. Hermann Phenn. Karl Schröter. Ludwig Wolf.  
**Zimmermeister:** F. Planer.

## Sonstige Mitteilungen

### Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. Fledermäuse sind eine noch unzureichend erforschte Tiergruppe

Alle 30 in Europa lebenden und 22 in der Bundesrepublik lebenden Arten stehen unter Schutz. Die Bundesrepublik hat in ihrem letzten Artenschutzgesetz alle Fledermäuse in den Status »vom Aussterben bedroht« gesetzt. Durch ihre nachtaktive Lebensweise sind noch bei vielen Menschen Unkenntnis und Vorurteile vorhanden. Die einzig aktiv fliegenden Säugetiere ernähren sich bei uns ausschließlich von Insekten und tragen somit zur Reduzierung von Schadinsekten in Gärten und Wäldern bei. In den letzten Jahren haben fast alle Arten im mitteleuropäischen Raum einen drastischen Bestandsrückgang erfahren. Die jetzige Situation ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich, hervorgerufen durch Verbreitungsgrenzen einiger Arten. Aber auch der bauliche Zustand vieler Häuser in den Altbundesländern läßt für viele Arten keinen Platz mehr.

Fledermäuse besitzen fast keine natürlichen Feinde. Für den Rückgang ist ausschließlich der Mensch zur Verantwortung zu ziehen.

Hauptursachen sind dabei:

- Beseitigung von Lebensräumen (Einfluglöcher in Gebäude, Kirchen, Fällen von Bäumen mit Spechthöhlen oder anderen Löchern),
- Verschließen der Keller im Winter,
- Einsatz von chemischen Bekämpfungsmitteln in Gärten,
- Einsatz giftiger oder fledermausunfreundlicher Holzschutzmittel,
- starke Beunruhigung in den Quartieren und
- Tötung durch den Menschen.

Helfen Sie mit, diese streng geschützte Artengruppe zu erhalten. Melden Sie alle Beobachtungen an nachfolgende Adresse. Für Hinweise, bis hin zu Vorträgen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Harry Weidner, Mitglied Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

Arbeitsbereich Fledermausschutz  
Hauptstraße 36  
O - 6501 Großenstein

### Die notwendigen Medikamente gibt's weiter

Auch 1993 erhalten Kranke die Medikamente, die ihr Arzt zur Behandlung einer Krankheit für erforderlich hält. Das ist auch dann so, wenn der Arzt ein anderes als das bisher gewohnte Medikament verschreibt. Das zu Jahresbeginn in Kraft getretene Gesundheits-Struktur-Gesetz verpflichtet die Ärzte, wie bisher, zweckmäßige Medikamente zu verordnen. Deshalb prüfen sie, ob es Präparate gibt, die die gleichen Wirkstoffe in gleicher Zusammensetzung enthalten, aber wesentlich weniger kosten als die vormals verordneten. Der Patient kann sicher sein, daß er ebenso gut behandelt wird wie vorher.

### Arbeitsamtsbus rollt durch Ostthüringen

Vom 22.2.93 bis 5.3.93 ist der Informationsbus der Bundesanstalt für Arbeit im Arbeitsamtsbezirk Gera unterwegs. Interessenten werden bürgernah zum Arbeitsmarkt, zu Leistungen des Arbeitsamtes und zur Berufsberatung informiert. Besonders Schülerinnen und Schüler der Schulentlassklassen, die noch keine Ausbildungsstelle haben sowie deren Eltern und Lehrer können sich zu freien Lehrstellen und möglichen Ausbildungsbetrieben beraten lassen. Am Mittwoch, dem 24.2.93, wird im Bus der »Tag der Berufsberatung« durchgeführt.

Eine Beratung im Infobus kann unter Umständen den Weg ins Arbeitsamt und damit längere Wartezeiten vermeiden helfen. Fragen, wie beispielsweise »Kann ich eine ABM beginnen?« oder »Wann wird eine Fortbildungsmaßnahme vom Arbeitsamt gefördert?« werden beantwortet.

Geöffnet ist der Bus montags bis freitags von 9.30 - 18.00 Uhr und samstags von 9.30 - 14.00 Uhr.

#### Standtag Standort

- |           |  |
|-----------|--|
| 22.-24.2. | Gera, Zentraler Platz (am 24.2., nur Berufsberatung) |
| 25.2.     | Ronneburg, Marktplatz                                |
| 26.6.     | Greiz, Marktplatz                                    |
| 27.2.     | Zeulenroda, Rosa-Luxemburg-Platz                     |
| 1.3.      | Hirschberg, Parkplatz an der Lederfabrik             |
| 2.3.      | Lobenstein, Vor dem Kulturhaus                       |
| 3.3.      | Wurzbach, Marktplatz am »Thüringer Hof«              |
| 4.3.      | Ebersdorf, Parkplatz vor dem Kulturhaus              |
| 5.3.      | Weida, Am Markt                                      |

### Was kann ein Arbeitsloser dazuverdienen?

#### Mit welchen Abzügen muß er rechnen?

Viele Arbeitslose bessern ihre Unterstützung durch kleine Gelegenheitsarbeiten auf. Dagegen ist nichts einzuwenden, wenn sie das dem zuständigen Arbeitsamt mitteilen. Dort erhalten sie dann ein Formular, welches der jeweilige Arbeitgeber auszufüllen hat. Über die Auswirkungen von Nebeneinkommen auf Arbeitslosengeld (Alg), Arbeitslosenhilfe (Alhi) oder Altersübergangsgeld (AlÜg) herrscht vielfach Unkenntnis. So ist es z.B. eine irrige, aber oft anzutreffende Meinung, daß das Nebeneinkommen bis zur sogenannten Geringfügigkeitsgrenze (z.Zt. 300,00 DM monatlich in den neuen Bundesländern) bzw. der Geringverdienergrenze, die für die alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers maßgeblich ist (z.Zt. 370,00 DM monatlich), nicht angerechnet wird. Durch ein monatliches Nebeneinkommen erlischt der Anspruch auf Leistungen des Arbeitsamtes nicht unbedingt.

Resultiert der Nebenverdienst aus einer selbständigen oder un- selbständigen Tätigkeit von weniger als 18 Stunden pro Woche, wird er nur teilweise von der Arbeitslosenunterstützung abgezogen. Ohne Auswirkungen bleibt grundsätzlich ein Verdienst von 30,00 DM in der Woche. Übersteigt der wöchentliche Nebenver-



dienst nach Abzug der Steuern, der Sozialversicherungsbeiträge und der Werbungskosten (z.B. Fahrten zum Arbeitsplatz, Arbeitskleidung) wöchentlich 30,00 DM, so wird er in der Regel zur Hälfte auf die Leistungen des Arbeitsamtes angerechnet. Übersteigt die verbleibende Leistung zusammen mit dem Nebenverdienst allerdings 80 v.H. des letzten (pauschalierten) Netto-Arbeitsentgeltes, ist der übersteigende Betrag in voller Höhe anzurechnen. D.h., um diese Summe wird die Arbeitslosenunterstützung gemindert. Wird dem Arbeitslosen wegen des Nebenverdienstes das Arbeitslosengeld bzw. das Altersübergangsgeld um einen oder mehrere volle Tagessätze gekürzt, werden ihm entsprechend viele Tage bei der Anspruchsdauer gutgeschrieben. Zu beachten ist allerdings auch der zeitliche Umfang der Nebenbeschäftigung. Bei einer wöchentlichen Tätigkeit von 18 Stunden stellt das Arbeitsamt seine Zahlungen ein. Allerdings hängt ihre Höhe vom monatlichen Nettonebeneinkommen ab.

Hierbei ist aber nicht die Kalenderwoche maßgebend, sondern der Tag, an dem die Beschäftigung erstmals aufgenommen wurde. Wer also an einem Mittwoch die Arbeit beginnt und bis zum darauffolgenden Dienstag weniger als 18 Stunden arbeitet, kann auch weiterhin eine Unterstützung vom Arbeitsamt erwarten.

## Wechsel der Zuständigkeit per 1. Februar 1993

### Arbeitsamt Plauen Ansprechpartner

Ab dem 1. Februar 1993 wird der Wechsel der neun vogtländischen Orte Pause, Elsterberg, Mühltröf, Ebersgrün, Görschnitz, Langenbach, Ranspach, Thierbach und Unterreichenau

### vom Bundesland Thüringen zum Freistaat Sachsen

für die Arbeitsämter wirksam.

Für Bürger und Unternehmer aus diesen Orten ist jetzt das Arbeitsamt Plauen sowohl für Angelegenheiten der Arbeitsvermittlung/Arbeitsberatung als auch der Berufsberatung und der Leistung zuständig. Ab sofort können alle Arbeitnehmer und Arbeitgeber dieser Städte und Gemeinden das Arbeitsamt Plauen in Anspruch nehmen. Im Februar bekommt das Arbeitsamt Plauen alle Unterlagen vom Arbeitsamt Gera übersandt. Trotz einer gewissen Übergangszeit ist sichergestellt, daß alle Leistungsempfänger ihre laufenden finanziellen Leistungen automatisch weiter erhalten.

Das Arbeitsamt Plauen bemüht sich in nächster Zeit, mit allen betreffenden Bürgern durch Einladung in das Amt den persönlichen Kontakt herzustellen. Aus diesem Grund bittet das Arbeitsamt darum, nur dann von selbst vorzusprechen, wenn es aus persönlichen Gründen notwendig ist. Damit die Besucher zielgerichtet im Haus ihren Ansprechpartner finden, wird vorübergehend eine besondere Anlaufstelle im Arbeitsamt R.-Hofmann-Str. 6, eingerichtet.

Von der Abteilung Leistung erhalten insbesondere Arbeitnehmer den Hinweis, daß für Schlechtwettergeld bzw. Winterbauförderung und Kurzarbeitergeld ab sofort die Leistungsabteilung in Plauen, Haselbrunner Str. 129, anzusprechen ist.

Auch im Bereich Berufsberatung ist eine reibungslose weitere Betreuung der Ratsuchenden und Bewerber organisiert und bereits der Kontakt zu den entsprechenden Schulen bzw. Betrieben hergestellt.

Die Berufsberatung ist in Plauen in der Meßbacher Straße 46, Tel. 3910, zu erreichen.

## Buchempfehlungen für Teens und Twens



In letzter Zeit hat sich die Zahl jugendlicher Leser in unserer Einrichtung erheblich erhöht. Wir freuen uns, wenn Jugendliche ihre Freizeit, machmal den ganzen Nachmittag, in der Bi-

bliothek verbringen und sich auch noch genügend Lesestoff mit nach Hause nehmen. Besonders gefragt sind Bücher für den Unterricht, vor allem Nachschlagewerke, aber auch Romane und Hobbyliteratur stehen hoch im Kurs. Bei unseren Neuanschaffungen im vergangenen Jahr haben wir diese Lesergruppe besonders berücksichtigt.

Wer das 13. Lebensjahr erreicht hat, kann sich mit Einwilligung der Eltern bei uns anmelden. Für Kinder ab 7 Jahre steht unsere Kinderbibliothek in der Grundschule zur Verfügung. Gerade bei Schülern bis zur 5. Klasse verzeichnen wir einen richtigen Leseboom. 150 Entlehnungen in 2 Ausleihstunden sind keine Seltenheit.

Hier eine Auswahl von Neuerscheinungen für unsere jugendlichen Leser:

### Romane und Erzählungen

Voigt, Cynthia: Wir Tillermans sind so.

Ein preisgekröntes amerikanisches Jugendbuch. Drei Geschwister, verlassen von ihrer Mutter, suchen bei ihrer Großmutter eine neue Heimat.

Fischer, Marie Luise: Mähdenträume.

13 ausgewählte Mädchenromane

Blobel, Brigitte: Ohne dich kann ich nicht leben.

Eine Mädchenfreundschaft, die viele Hindernisse überwindet.

Ecke, Wolfgang: Privatdetektiv Perry Clifton.

Es spukt auf Schloß Catmoor, umso schwerer für Perry Clifton den rätselhaften und gruseligen Fall zu lösen.

Kreuter, Margot: Australien liegt gleich um die Ecke.

Daß man nicht auswandern muß, um etwas auf die Beine zu stellen, beweist dieses Buch.

Gilden Mel: Beverly Hills, 90210. Leben auf der Überholspur.

Der Renner der Teens nach dem Motto: »High-School, Partys, Liebe, »Good looking«.

### Hobby

Das neue Experimentierbuch. Versuche selber machen, beobachten und verstehen.

Bull, Bruno H. Heitere und besinnliche Verse fürs Poesiealbum

Enzyklopädie des Motorrads

Die Wickinger. Abenteuer Geschichte

Steinbach, Günter: Das große Buch der Pferde

Die großen Naturwunder. Ein prächtiger Bildband der Naturphänomene der Erde von Mattheus Rupert

Kippenhahn, Rudolf: Abenteuer Weltall

Ehmann, Hermann: Affengeil, Lexikon der Jugendsprache. Hier erfahrt ihr, auf welche Ausdrücke die Kids abfahren, was heute in und morgen out ist.

### Nachschlagewerke für den Unterricht

Meyers großes Taschenlexikon in 24 Bänden

Harenbergs Weltreport in 3 Bänden. Länder, Städte, Reiseziele

Harenbergs Lexikon der Weltliteratur in 5 Bänden. Autoren, Werke, Begriffe. Ein aussagekräftiges Nachschlagewerk für Lehrer und Schüler.

Große Enzyklopädie Bd. 1 - 10. Fachwerk für die Unterrichtsvorbereitung.

Weltbild Kolleg. Abiturwissen in 10 Bänden.

Weltgeschichte in 8 Bänden

Schülerduden z.B. Geographie, Biologie, Wirtschaft, Physik, Mathematik, Informatik u.a.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Angebot für jugendliche Leser. Wer Lust zum Lesen hat, kann sich jederzeit anmelden. Wir beraten Euch gern.

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag  
und  
Freitag

1.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr

*Danken auch Sie*  
mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt!



## Crau

Nachts sind nur die klagenden Rufe des hühnergroßen Triels in der südfranzösischen Steinsteppe "Crau" zu hören.

Zwergrappe, Wiedehopf und Perleidechse sind ebenfalls Bewohner dieser in Europa einzigartigen Landschaft. Unsere Zugvögel rasten zu Millionen auf ihrem Weg in den Süden in der insektenreichen "Crau".



Helfen Sie mit, diese für Europa einzigartige Landschaft für kommende Generationen zu erhalten!

Bitte senden Sie mit:  
☐ Informationsmappe (5,- DM liegen bei)  
☐ Naturführer "Die Crau" (20,- DM liegen bei)  
 Senden Sie bitte diese Anzeige mit Ihrer Anschrift an die:  
 Stiftung Europäisches Naturerbe  
 Güttinger Str. 19, 7760 Radolfzell

Spendenkonto: Nr. 333  
 Baden-Württembergische Bank  
 Stuttgart (BLZ 604 300 60)



## Inh. Fa. Döring & Rauh Lebensmittelladen

Ernst-Thälmann-Str. 2  
 O-6602 Berga

### EDEKA

Top - aktuell  
 Solange der Vorrat reicht!

Sparen bei  
 Markenwaren

Preisaktiv

<b>Sarotti-Schokolade</b> 100 g ... <b>0.69</b>	<b>Thüringer Klobteig</b> 750 g ... <b>1.19</b>	<b>Gottsmannsgrüner Pils</b> ohne Pfand 20 x 0,5 l Fl.  <b>nur 19.99 DM</b>
<b>Mon Cheri</b> 150 g ... <b>3.99</b>	<b>Jacobs Kaffee Mein Mildor</b> 500 g ... <b>5.99</b>	
<b>Kaffee Hag klassische Auslese</b> 500 g ... <b>5.99</b>	<b>Weinbrand Mariacron</b> 0,7 l. <b>11.99</b>	

**Ein Plus**



**in unserer Welt**

Deutsches Rotes Kreuz

## Das Mitteilungsblatt



Ihr Partner  
 für  
 Information  
 und  
 Werbung

## Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!  
 Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

**Hilfe zur Selbsthilfe**

SuS gemeinnütziger e.V.

Postfach 10 29 03, 6900 Heidelberg 1



### Impressum

#### »Bergaer Zeitung«

**Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung**

Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,  
 Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
 Klaus Werner Jonas, O-6602 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:  
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den  
 Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# Die aktuelle Sparkassen-Information

Unsere Telefonnummern haben sich geändert. Wir haben eine kundenfreundliche Durchwahlanlage installiert. Wichtige Anschlüsse im Hause sind:

<b>Einwahl:</b>	<b>702-</b>
<b>Zentrale:</b>	<b>0</b>
Vorstandsvorsitzender Herr Wüstner	702100
Vorstandsmitglied Herr Opitz	702110
Vorstandssekretariat Frau Undisz	702120
Kreditabteilung Empfang Kreditabteilung	7020
Abt.-Ltr. Kredit	702301
Sekretariat	702301
Geschäftskredite Frau Becher	702306
Privater Wohnungsbau Frau Müller	702307
Frau Thaut / Frau Fuchs	702305
Leasing / Frl. Brandenburg	702306
Anlageberatung Frau Fritz	702400
HNV-Versicherung Herr Eichler / Fr. Helmsauer	702650
Kundenbetreuungsbereich I Frau Tiller	702510
Kundenbetreuungsbereich II Frau Rother	702520
Kundenbetreuungsbereich III Frau Fuchs	702530
Geschäftskundenbereich	702550
Immobilienabteilung Frau Ebert (Gartenweg 2a, O-6600 Greiz)	670839
Organisation Herr Roßbach	702200
Herr Jung	702201



**Loreal Energance**Haarwäsche-Spülung mit  
Well-Repair- **Probe**je **6.89** DM**Always-Nachtbinde**Packung **4.99** DM**und zugefasst****Qualitäts Paßbilder - sofort zum mitnehmen!****Ihre Farbbilder-  
bei uns über Nacht!***Drogerie Hamdorf*

6602 Berga/Elster - Telefon: 269

**AUFGEPASST!****Für Ihre Frühjahrsbestellung:**

Quedlinburger Saatgut

Gladiolen - Ranunkeln

Montbretien - Begonien

Beutel ab **2.99** DM

ABCDEFGHIJKLMNÖPABCDEFGHIJKLMNÖP  
QWRTUVWXYZABCDJFIRKFJHGZDBCS  
SCFJF Eine wirkungsvolle und schöne NVBA  
VCFD Gestaltung Ihrer Anzeige weckt VVSFX  
SYQA die Aufmerksamkeit der Leser! PHHK  
KLGJF Rufen Sie uns an MNKJLI  
POHU **Zeulenroda 5566** TDHFJ  
GUNVI KPJOI  
HUQNBGHGHTZGHFJFJDHFHGTUVNGKVI  
ABCFDERGHJDUNVKMNSWQOPMCWXDFV

Einkufen mit dem Einkaufskorb - der Umwelt zuliebe

**Werkzeuge-Baubedarf**Umwelttechnik - Arbeitsschutz - Baugeräte  
und Mietpark

- Arbeitsschutz
- Absperntechnik
- Diamanttechnik
- Elektrowerkzeuge
- Schaltung
- Container
- Bauwagen
- WC-Papier
- Hebeteknik
- Druckluft
- Leitern

**im Angebot:****fahrbare Plastikmülltonnen (120 l)**

O-6501 Rückersdorf • Tel.: 03 66 02 / 30 37

**Lebensmittelhandel**

Sonderangebote

**König**

Sonderangebote

**vom 22.2.93 - 27.2.93****Kohlenanzünder**400 g ..... nur DM **0.79****Apfelsaftgetränk**1 l ..... nur DM **0.79****Hühnerklein**500 g ..... nur DM **1.09****Thüringer Kloßteig**750 g ..... nur DM **1.19****Punica 1 l-MW-Flasche**..... nur DM **1.69****Festtagstorte**1300 -  
1500 g ..... nur DM **11.99****vom 1.3.93 - 6.3.93****Marina-Würfel**250 g ..... nur DM **0.45****Orangensaft**1 l ..... nur DM **0.79****Pfirsiche**850 ml-Dose .. nur DM **1.39****Taschentücher**15 x 10 St. .... nur DM **1.89****Steckzwiebeln**1 kg ..... nur DM **1.89****Liebfrauenmilch**„mild“ 0,75 l .... nur DM **2.49**

In allen Verkaufsstellen erhältlich,  
solange der Vorrat reicht.  
Berga, Puschkinstraße 5  
**Clodra, Wolfersdorf,  
Altgrnsdorf, Teichwitz**

Sonderangebote

Sonderangebote

**Lohnsteuerhilfeverein**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.  
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erhalten Sie

**HILFE IN  
LOHNSTEUERSACHEN**

- auch bei - selbstgenutzten Einfamilienhäusern  
und Eigentumswohnungen  
- 2-Familienhäusern, wenn eine  
Wohnung selbst genutzt wird  
- Renteneinkünften u.a.

**Beratungsstelle:****Günter Penzold**, O-6601 Eula, Nr. 21, ☎ 5170**Sprechzeiten:**Montag bis Donnerstag, 17.30 - 19.30 Uhr  
und nach Vereinbarung